

[4418.] Ein bestens empfohlener Gehilfe mit Gymnasialbildung, seit 10 Jahren im Verlag u. Sortiment thätig (5 Jahre in Univ.-Städten), sucht anderweitig Stellung. Antritt baldigst, ev. 1. April. Gef. Off. unter Chiffre H. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4419.] Ein verh., bereits selbst gew. Buchhändler in d. mittl. Jahren, der mit allen Verlagsarb. hinlängl. vertraut ist, sucht baldigst Engagement oder auch aushilfsw. Beschäftigung in einer Leipziger Verlagshandlung. Suchender ist hier anwesend und event. gern bereit, sich persönlich vorzustellen.

Gütige Offerten unter S. N. 139. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[4420.] Für einen jungen Mann, welcher zu Ostern das Abiturienten-Examen absolviert, suche ich eine Lehrlingsstelle in einer größeren Sortimentshandlung, am liebsten in einer Universitätsstadt.

Gef. Offerten erbitte ich direct.
Helmstedt, den 25. Januar 1882.

Feodor Richter.

Bermischte Anzeigen.

Vom
Fels zum Meer.
Spemann's

Illustrirte Zeitschrift
für das
Deutsche Haus.

[4421.]

Heft 3.

(erste und zweite Auflage 35,000 Expl.)
ist wieder vergriffen. Ich werde die dritte Auflage so sehr als möglich beeilen und hoffe, Schluß des Monats wieder liefern zu können.

Haben Sie die Güte, Ihre Abnehmer um kurze Geduld zu bitten.

Stuttgart, 23. Januar 1882.

W. Spemann.

Inserate und Beilagen

[4422.] finden durch die

Deutsche Rundschau

weiteste und wirksamste Verbreitung.

Die Insertionsgebühren betragen pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40 S.

Für Beilagen berechnen wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M., pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M., pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M., Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Inserate für das März-Heft erbitten wir bis spätestens 12. Februar. Beilagen sind bis zum 15. Februar franco Altenburg an die Prierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Februar an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

Hochachtungsvoll
Berlin W., Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel.

Neunundvierzigster Jahrgang.

Inserate und Beilagen

[4423.] finden durch:

„Der Bär“.

Illustrirte Berliner Wochenschrift.
Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

Emil Dominik.

Gegenwärtige Auflage 7000 Exemplare.

für Berlin anerkanntermaßen die beste und wirksamste Verbreitung.

Der „Bär“ ist bekanntlich die einzige illustrierte Wochenschrift, welche speciell und fast ausschließlich in den vornehmsten Kreisen Berlins gelesen wird. Ueberdies liegt „Der Bär“ in allen feineren Restaurants, Conditoreien und Hôtels Berlins aus.

Der Insertionspreis ist nur, wie bei den Tageszeitungen Berlins

40 Pfennige

pro 3 gespaltene Petitzelle.

Bei Wiederholungen und größeren Aufträgen gewähren wir nach Vereinbarung entsprechenden Rabatt.

An Beilagegebühren berechnen wir 30 M.

Gebrüder Paetel in Berlin W.,
Lützowstraße 7.

Oesterreichische Monatsschrift für den Orient.

Herausgegeben v. Orientalischen Museum
in Wien.

VIII. Jahrg. 1882. (Januar—December).

10 M.

[4424.]

Wir empfehlen unsere Zeitschrift, welche namentlich in den Ländern des näheren und fernerer Ostens bereits eine grosse Verbreitung gefunden, für

literarische Anzeigen

und berechnen hierbei die ganze Seite (gr. Quartformat) mit 45 M., eine halbe Seite mit 25 M., $\frac{1}{4}$ Seite mit 14 M. u. $\frac{1}{8}$ Seite mit 10 M. Jahres-Inserate nach Uebereinkunft, entsprechend billiger.

Werke aus dem Gebiete der Orient-Literatur, der Geographie, Ethnographie, Reisebeschreibung etc. werden in unserer Zeitung besprochen, wenn uns ein Expl. gratis zur Verfügung gestellt wird.

Besprechungs-Exemplare und Insetrat-Aufträge sind franco entweder direct an den unterzeichneten Verlag oder an unseren Commissionär Herrn Hermann Vogel in Leipzig, einzusenden.

Wien I., Schottenring (Börsengebäude).
Verlag des Orientalischen Museum.

Zur Beachtung empfohlen!

[4425.]

In dießjähriger D.-M. kann ich ausnahmsweise

keine Disponenden

gestatten und ersuche um Rücksendung aller à cond. gelieferten Artikel.

Hochachtungsvoll

A. Köster Nachfolger
in Frankfurt a/M.

Dr. Koch's Eisenbahn-Station- Verzeichniss für 1882.

[4426.]

Infolge mehrfacher Anfragen und Bestellungen auf die Ausgabe obigen Werkes pro 1882 beehren wir uns hierdurch anzuzeigen, dass die neue, 13. Auflage des Buches zwar in Vorbereitung ist, jedoch erst erscheinen kann, nachdem die projectirte Ausdehnung des preuss. Staatsbahnnetzes perfect geworden und die betreffenden Notizen über die Organisation der Neuerwerbungen dem Verfasser zur Verfügung gestellt worden sind. Ein früheres Erscheinen der neuen Auflage ist um so weniger bedingt, als die 1881 erschienene 12. Auflage bisher keine wesentlichen Aenderungen erlitten hat.

Gleichzeitig bemerken wir, dass von dem 2. Bande des Werkes (Koch, Ortsverzeichnis) die 4. Auflage vorbereitet wird, jedoch kaum vor Herbst d. J. erscheinen kann. Die 3., 1880 erschienene Auflage ist durch Nachtrag bis 1881 vervollständigt und kostet ohne Karte 6 M., mit Karte 7 M.

Bei Bestellungen bitte, Vorstehendes zu beachten. Zurücknahme irrig bestellter Ausgaben kann nur bei sofortiger Remission erfolgen.

Berlin, Januar 1882.

Barthol & Co.

Edwin Hahn in Stuttgart.

[4427.]

Als lohnenden Verkaufsartikel empfehle die als vorzüglich allerseits anerkannte

Krosch's unzerstörbare Reichnen-Tinte

zum Wäschezeichnen. — Anwendung einfach, mit jeder Feder, Stempel od. Schablone. — Preis niedrig (p. Flasche 75 S.) — Ständige Annoncen in allen bedeutenden Blättern. — Erste Sendung auch commissionsweise. — Rabatt 25%.

[4428.] Von den Erben eines Malers ist mir der Verkauf dessen Nachlasses übertragen, bestehend in Kupfer- und Stahlstichen, Holzschnitten und Werken über Malerei u. Maler, Blätter von Vegas, Bendemann, Caravaggio, Cornelius, Correggio, Etudes de Lavalle, de Durand, de Julien etc., Führich's 31 Bl. böhmische Geschichte und fast alle Werke desselben, Hef' Frescogemälde, Kaulbach, Le Brun, Ratoire, van Dyke, Ridinger, Rubens, Tizian, Teniers, Tintoretto, Sadler u.

Geschriebenes Verzeichniß, unter Bedingung der Zurückerlieferung, steht zu Diensten.

Ch. Koellinger's Verlag
in Saarbrücken.

[4429.] In einem bedeutenden Sortimentsgeschäft am Rhein mit ausgedehnter Kundenschaft soll ein Stadtreisender angestellt werden.

Für junge gewandte Leute von guten Grundsätzen, angenehmem Aeußeren und entsprechender Bildung wird dieß ein lucrativer Posten werden.

Gemachte Erfahrungen zwingen jedoch den Besitzer, nur auf solche Herren zu reflectiren, die außer guten Zeugnissen im Stande sind, eine, wenn auch nur kleine Caution (3—400 M.) die mit 5% verzinst wird, zu stellen.

Offerten unter Chiffre S. R. 2., wenn möglich mit Photographie, die zurückgesandt wird, befördert die Exped. d. Bl.